

2 11 Amphibien und Reptilien in der Umgebung des Buchsteinhauses (Nationalpark Gesäuse)

Von HERBERT KERSCHBAUMSTEINER & MICHAEL DUDA

UNTERSUCHUNGSGEBIET UND METHODE

Im Rahmen des GEO-Tages der Artenvielfalt im Nationalpark Gesäuse am 23. Juli 2011 wurden zwischen Brucksattel (1.117 m Seehöhe) und Buchsteinhaus (1.546 m Seehöhe) neben Heuschrecken und Schnecken (siehe Beiträge der Autoren in diesem Band) auch die angetroffenen Amphibien und Reptilien notiert. Ein Dank gilt Herbert Wagner für ergänzende Meldungen. Für die Reptilienkartierung war die Wittersituation ungünstig (vormittags bewölkt, am Nachmittag einsetzender Regen), vor allem das Wenden von Steinen und Fallholz entlang der Materialseilbahntrasse brachte Einzelfunde zutage. Amphibien konnten in einem kleinen Waldtümpel am Brucksattel, entlang der Wegkehren zum Buchsteinhaus und an der Straßenböschung der Zufahrtsstraße zum Materiallift entdeckt werden. Die festgestellten Arten wurden vermerkt, einige Individuen wurden fotografiert. Larven wurden nach artspezifischen Merkmalen untersucht und danach wieder in ihren Lebensraum zurück gesetzt. Die Nomenklatur richtet sich nach GLANDT 2007.

ERGEBNISSE

Es wurden insgesamt sieben Arten festgestellt, davon drei Reptilien und vier Amphibien (vgl. Tab. 1). Jeweils ein Grasfrosch (*Rana temporaria*) wurde am gebüschreichen Wegrand auf 1.275 m, bzw. 1.320 m Seehöhe angetroffen, eine weibliche Erdkröte (*Bufo bufo*) kam beim Wenden eines vermodernden Wurzeltellers unweit der Talstation der Materialseilbahn auf 1.250 m Seehöhe zum Vorschein. Und in einem kleinen, seichten Waldtümpel in der Umgebung des Brucksattels konnten auf 1.120 m Seehöhe fünf Gelbbauchunken (*Bombina variegata*) gezählt werden, ebendort befanden sich auch zahlreiche Larven des Bergmolches (*Ichthyosaura alpestris*).

Eine Kreuzotter (*Vipera berus*), die eine wärmebegünstigte Stelle oberhalb der Straßenböschung auf etwa 1.200 m Seehöhe als Ruheplatz nutzte, flüchtete bei der Annäherung rasch ins Unterholz. Eine weibliche Zauneidechse (*Lacerta agilis*) wurde auf der Trasse der Materialseilbahn auf einem Felsblock ruhend in ca. 1.340 m Seehöhe entdeckt, eine Blindschleiche (*Anguis fragilis*) lag im selben Biotop eingerollt unter Kalkgeröll (1.300 m Seehöhe).



Abb. 1 | Erdkröte | Foto: H. Kerschbaumsteiner

Tab. 1 | DIE ERGEBNISSE DER HERPETOFAUNISTISCHEN ERHEBUNG – GEO-TAG DER ARTENVIELFALT 2011

Festgestellte Arten, Anzahl, der Gefährdungsgrad (NT = near threatened/potenziell gefährdet, VU = vulnerable/gefährdet) nach der Roten Liste Österreichs (GOLLMANN 2007)

Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RLÖ	Anzahl	Seehöhe	Fundort	Lebensraum
1	Erdkröte <i>Bufo bufo</i>		NT	1	1.250 m	Zufahrtsstr. zur Talstation der Materialseilbahn	Wurzelteller an Straßenböschung
2	Gelbbauchunke <i>Bombina variegata</i>		NT	5	1.120 m	Brucksattel	Waldtümpel
3	Grasfrosch <i>Rana temporaria</i>		NT	1	1.275 m	Wanderweg zum Buchsteinhaus	gebüschreicher Wegrand
	Grasfrosch <i>Rana temporaria</i>		NT	1	1.320 m	Wanderweg zum Buchsteinhaus	gebüschreicher Wegrand
4	Bergmolch <i>Ichthyosaura alpestris</i>		NT	<20 Larven	1.120 m	Brucksattel	Waldtümpel
5	Zauneidechse <i>Lacerta agilis</i>		NT	1	1.340 m	Seilbahntrasse	Kalkgeröll
6	Blindschleiche <i>Anguis fragilis</i>		NT	5	1.300 m	Seilbahntrasse	unter Geröll
7	Kreuzotter <i>Vipera berus</i>		VU	1	1.200 m	Zufahrtsstr. zur Talstation der Materialseilbahn	grasige Stelle oberhalb der Straßenböschung

Abb. 2 | Zauneidechse | Foto: H. Kerschbaumsteiner





Abb. 3 | Grasfrosch | Abb. 4 | Blindschleiche | Abb. 5 | Michael Duda mit einer Larve des Bergmolches | Abb. 6 | Gelbbauchunke
Fotos: H. Kerschbaumsteiner

Literatur

CABELA, A.; GRILLITSCH, H.; TIEDEMANN, F. 2001: Atlas zur Verbreitung und Ökologie der Amphibien und Reptilien in Österreich: Auswertung der Herpetofaunistischen Datenbank der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien. – Umweltbundesamt, Wien, 880 S.

GLANDT, D. 2010: Taschenlexikon der Amphibien und Reptilien Europas. – Quelle & Meyer Verlag 2010, 633 S.

GOLLMANN, G. 2007: Rote Listen der in Österreich gefährdeten Lurche (Amphibia) und Kriechtiere (Reptilia). – In: ZULKA, K. P. (Hrsg.): Rote Listen gefährdeter Tiere Österreichs. Grüne Reihe Band 14/2 des Lebensministeriums. – Böhlau Verlag: pp. 37–60

Verfasser:

Dipl.-Päd. HERBERT KERSCHBAUMSTEINER | Lindengasse 4e | A-8501 Lieboch | mailto: hkbs@aon.at

DI MICHAEL DUDA

Naturhistorisches Museum Wien | Burgring 7 | A-1010 Wien | mailto: michael.duda@nhm-wien.ac.at

2 12 Fledermausverhör beim GEO-Tag der Artenvielfalt 2011

Von SIMONE PYSARCZUK

Beim GEO-Tag der Artenvielfalt 2011 im Gesäuse wurden mittels akustischer Rufaufzeichnungen drei verschiedene Fledermausarten festgestellt: Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*), Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*) und Zwergfledermaus (*Pipistrellus pipistrellus*).

Es wurden die Rufe der vorbeifliegenden Individuen mittels „Batlogger“ (Firma Elekon AG, Luzern) aufgenommen und mit dem Programm „Batsound Pro“ (Firma Pettersson, Schweden) am PC ausgewertet. Die Rufaufzeichnungen erfolgten in der Nacht vom 22. auf den 23. Juli in der Zeit zwischen 20:45 und 02:45 MESZ. In diesen sechs Stunden wurden zwölf Files mit Fledermausrufen aufgenommen. Der „Batlogger“ war von 20:45 bis 01:00 am Buchsteinhaus installiert, ab 01:00 bis 2:45 wurde im Zuge des Rückweges zum Parkplatz Weidendom aufgenommen. Dabei entfielen fünf Aufnahmen auf den Standort Buchsteinhaus, fünf Aufnahmen auf das Untersuchungsgebiet unterhalb des Buchsteinhauses und weitere zwei Aufnahmen erfolgten außerhalb des eigentlichen Untersuchungsgebietes.

Die fünf Aufnahmen beim Buchsteinhaus stammen alle von der Nordfledermaus (Abb. 1) jene im Untersuchungsgebiet unterhalb des Buchsteinhauses von Kleiner Hufeisennase (Abb. 2) und Zwergfledermaus (Abb. 3). Die beiden weiteren Rufaufzeichnungen außerhalb des Untersuchungsgebietes kamen jeweils von Zwergfledermäusen.

Abb. 1 | Die Nordfledermaus (*Eptesicus nilssonii*) ist eine typische Vertreterin borealer bzw. montaner Wälder | Foto: S. Pysarczuk



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Schriften des Nationalparks Gesäuse](#)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Kerschbaumsteiner Herbert, Duda Michael

Artikel/Article: [2 11 Amphibien und Reptilien in der Umgebung des Buchsteinhauses \(Nationalpark Gesäuse\). 164-166](#)